

## News Release/Presseinformation

### KENNZAHLEN FÜR DAS ERSTE QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRS 2009

- Im ersten Geschäftsquartal 2009 erzielte Infineon einen Umsatz von 830 Millionen Euro verglichen mit 1.153 Millionen Euro im Vorquartal. Dies spiegelt den weltweiten Wirtschaftsabschwung sowie die Anpassungen von Lagerbeständen in der Zulieferkette für Elektronikprodukte wider.
- Das Segmentergebnis\* in Summe von Infineon betrug im ersten Geschäftsquartal minus 102 Millionen Euro gegenüber dem positiven Ergebnis von 59 Millionen Euro im vierten Geschäftsquartal 2008. Im ersten Quartal lag das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten bei minus 116 Millionen Euro oder minus 0,16 Euro je Aktie (verwässert und unverwässert).
- Am 23. Januar 2009 stellten die Qimonda AG und ihre hundertprozentige Tochtergesellschaft Qimonda Dresden oHG beim Amtsgericht in München Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens. Infolgedessen erhöhte Infineon im ersten Geschäftsquartal seine Rückstellungen und Wertberichtigungen um 195 Millionen Euro. Diese Summe deckt die möglichen Verpflichtungen ab, von denen das Management ausgeht, dass sie wahrscheinlich eintreten könnten und die mit hinreichender Genauigkeit geschätzt werden können.
- Das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern, lag im ersten Quartal bei minus 288 Millionen Euro. Dieses Ergebnis setzt sich aus 93 Millionen Euro für unrealisierte Währungseffekte im Wesentlichen aus dem Verkauf des Inotera-Anteils durch Qimonda an Micron sowie 195 Millionen Euro für die oben erwähnten Rückstellungen und Wertberichtigungen zusammen. Das Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert) aus nicht fortgeführten Aktivitäten betrug minus 0,34 Euro.
- Im ersten Quartal verzeichnete der Infineon-Konzern einen Konzernfehlbetrag von 404 Millionen Euro. Der Konzernfehlbetrag je Aktie (verwässert und unverwässert) betrug 0,50 Euro.

\* Auf Seite 1 dieser Presseinformation finden Sie zur Beurteilung des Geschäftserfolgs Erläuterungen zur Anwendung des Segmentergebnisses.

| in Millionen Euro                                                                   | 3 Monate      | Jahres-   | 3 Monate      | Quartals- | 3 Monate      |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------|-----------|---------------|-----------|---------------|
|                                                                                     | zum           | vergleich | zum           | vergleich | zum           |
|                                                                                     | 31.12.2007    | +/- in %  | 30.09.2008    | +/- in %  | 31.12.2008    |
| Umsatzerlöse                                                                        | 1.090         | (24)      | 1.153         | (28)      | 830           |
| Organisches Wachstum bei gleichbleibender Währung (in %)                            | -             | (26)      | -             | (32)      | -             |
| Segmentergebnis                                                                     | 80            | ---       | 59            | ---       | (102)         |
| Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten                                              | 48            | ---       | (297)         | 61        | (116)         |
| Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern                     | (577)         | 50        | (587)         | 51        | (288)         |
| <b>Konzernfehlbetrag</b>                                                            | <b>(529)</b>  | <b>24</b> | <b>(884)</b>  | <b>54</b> | <b>(404)</b>  |
| Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert und verwässert       | 0,05          | ---       | (0,45)        | 64        | (0,16)        |
| Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert und verwässert | (0,60)        | 43        | (0,50)        | 32        | (0,34)        |
| <b>Konzernfehlbetrag je Aktie – unverwässert und verwässert (in Euro)</b>           | <b>(0,55)</b> | <b>9</b>  | <b>(0,95)</b> | <b>47</b> | <b>(0,50)</b> |

## **AUSBLICK AUF DAS ZWEITE QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRS 2009**

- Auf Grund der anhaltenden Marktabschwächung kann Infineon seine Umsatzentwicklung nur relativ ungenau einschätzen. Im zweiten Geschäftsquartal erwartet das Unternehmen derzeit einen Umsatzrückgang von ungefähr zehn Prozent gegenüber dem Vorquartal auf Grund der anhaltenden Nachfrageschwäche und der Anpassung von Lagerbeständen bei den Kunden.
- Infineon hat weitere Maßnahmen zur Einsparung von Kosten und Zahlungsmitteln während des ersten Geschäftsquartals eingeleitet und wird dies im zweiten Quartal fortführen. Durch diese Einsparungen erwartet das Unternehmen, den Einfluss des Umsatzrückgangs und der geringeren Fertigungsauslastung auf das Ergebnis in gewissem Umfang verringern zu können. Da sich die Marktentwicklung derzeit relativ schlecht einschätzen lässt, erwartet Infineon, dass sich die Marge, bezogen auf das Segmentergebnis in Summe, im zweiten Quartal in einer Spanne von einem negativen mittleren bis hohen Zehner-Prozentbereich bewegen wird.

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200902.031d

**Worldwide Headquarters:**  
**Media Relations**  
**Investor Relations**

**Name:**  
**Kay Laudien**  
**EU/APAC/USA/CAN**

**Phone:**  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

**Email:**  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com



## News Release / Presseinformation

### Infineon meldet Ergebnisse für das erste Quartal des Geschäftsjahrs 2009

Neubiberg, 6. Februar 2009 – Die Infineon Technologies AG (FSE/NYSE:IFX) hat heute die Ergebnisse für das am 31. Dezember 2008 abgelaufene erste Quartal des Geschäftsjahrs 2009 vorgelegt. Infineon berichtet seine Ergebnisse gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS).

Der Umsatz von Infineon lag im ersten Quartal bei 830 Millionen Euro und damit 28 Prozent unter dem Wert des Vorquartals sowie 24 Prozent unter dem Wert des vergleichbaren Vorjahreszeitraums. Der Rückgang gegenüber dem Vorquartal spiegelt einen Umsatzrückgang in allen operativen Segmenten wider. Grund war eine signifikant sinkende Nachfrage in Folge des weltweiten Wirtschaftsabschwungs und der Lagerbestandsanpassungen in der gesamten Zulieferkette für Elektronikprodukte. Am stärksten betroffen waren die Infineon-Segmente Automotive und Wireless Solutions. Insgesamt lagen die Umsätze des Unternehmens leicht über der Erwartung, im Wesentlichen eine Folge des starken US-Dollar im Vergleich zum Euro. Ohne Berücksichtigung von Wechselkursschwankungen, insbesondere zwischen US-Dollar und Euro, sowie von Akquisitionen und Veräußerungen sank der Umsatz um 32 Prozent gegenüber dem Vorquartal und um 26 Prozent gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Seit dem 1. Oktober 2008 nutzt der Infineon-Vorstand das Segmentergebnis zur Bewertung der operativen Leistung der einzelnen in der Berichterstattung berücksichtigten Segmente und als Basis für die Ressourcenzuteilung. Infineons Segmentergebnis in Summe betrug minus 102 Millionen Euro im ersten Geschäftsquartal 2009 gegenüber positiven 59 Millionen Euro im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2008. Das Segmentergebnis in Summe für das erste Quartal übertraf die Erwartung. Zurückzuführen ist dies auf den Umsatz, der höher als angenommen war, sowie auf die sehr guten Fortschritte bei den Kostenreduzierungen, die das Unternehmen im Rahmen seines Kostensenkungsprogramms IFX10+ erzielte. Weitere Details sowie Informationen zur Überleitung des Segmentergebnisses in Summe auf die Position „Betriebsergebnis“ in der zusammengefassten Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung befinden sich in der Tabelle auf Seite 9 dieser Presseinformation.

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200902.031d

**Worldwide Headquarters:**  
**Media Relations**  
**Investor Relations**

**Name:**  
**Kay Laudien**  
**EU/APAC/USA/CAN**

**Phone:**  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

**Email:**  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

Das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten betrug im ersten Geschäftsquartal minus 116 Millionen Euro oder minus 0,16 Euro je Aktie (verwässert und unverwässert). Im Vorquartal lag das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten bei minus 297 Millionen Euro oder minus 0,45 Euro je Aktie (verwässert und unverwässert).

Im ersten Quartal betrug das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern, minus 288 Millionen Euro. Dieses Ergebnis setzt sich zusammen aus 93 Millionen Euro für unrealisierte Währungseffekte, die sich im Wesentlichen aus dem Verkauf des Inotera-Anteils durch Qimonda an Micron ergaben, sowie aus 195 Millionen Euro für Rückstellungen und Wertberichtigungen nach Qimondas Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens. Das Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert) aus nicht fortgeführten Aktivitäten lag bei minus 0,34 Euro.

Im ersten Quartal verzeichnete der Infineon-Konzern einen Konzernfehlbetrag in Höhe von 404 Millionen Euro. Der Konzernfehlbetrag je Aktie (verwässert und unverwässert) betrug 0,50 Euro.

Mit dem Ziel eines konsequenten Liquiditätsmanagements senkte Infineon die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte, einschließlich aktivierter Entwicklungskosten, im Geschäftsquartal auf nur 40 Millionen Euro. Darüber hinaus reduzierte Infineon das Nettoumlaufvermögen um 79 Millionen Euro. So konnte der Free-Cash-Outflow im Quartal bei minus 22 Millionen Euro gehalten werden – trotz Mittelabflüssen von 25 Millionen Euro im Zusammenhang mit dem IFX10+ Programm. Darüber hinaus kaufte das Unternehmen im ersten Geschäftsquartal Anteile der Wandel- und Umtauschanleihe im Nominalbetrag von 117 Millionen Euro zurück.

### **Infineons Kostensenkungsprogramm IFX10+**

Im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2009 erzielte Infineon bei den Kostenreduzierungen im Rahmen von IFX10+ sehr gute Fortschritte. Dies betrifft in erster Linie die Betriebskosten, bei denen das Unternehmen im Geschäftsquartal gegenüber dem Vorquartal etwa 45 Millionen Euro einsparte. Auch die angekündigte Anpassung der Mitarbeiterzahl wurde bereits zu großen Teilen umgesetzt. Ende Dezember 2008 waren etwa 85 Prozent der entsprechenden Vereinbarungen getroffen oder bereits umgesetzt.

Wegen der weltweit anhaltenden schwachen Nachfrage in allen Zielmärkten hat Infineon weitere Einsparmöglichkeiten identifiziert. Diese stammen aus einem Bündel von Maßnahmen, die bereits angelaufen sind oder in Kürze umgesetzt werden. Dazu gehören unter anderem Kurzarbeit an den Fertigungsstandorten Regensburg und Dresden,

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200902.031d

**Worldwide Headquarters:**  
**Media Relations**  
**Investor Relations**

**Name:**  
**Kay Laudien**  
**EU/APAC/USA/CAN**

**Phone:**  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

**Email:**  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

die Umstellung des Bonussystems für das Geschäftsjahr 2009 sowie eine neue und deutlich restriktivere Reiserichtlinie. Darüber hinaus hat Infineon im November 2008 seinen Austritt aus dem Arbeitgeberverband erklärt, um eine Flexibilisierung der Gehaltsanpassungen zu erzielen. Infineon erwartet keine weiteren Kosten oder Mittelabflüsse im Zusammenhang mit den oben genannten Maßnahmen. Infineon kündigte ursprünglich jährliche erwartete Einsparungen von mindestens 200 Millionen Euro an und erhöhte dieses Ziel im Dezember auf mindestens 250 Millionen Euro. Auf Grund substanzieller zusätzlicher Reduzierungen der Kosten und Einsparungen bei den Zahlungsmitteln, einschließlich der oben genannten, strebt Infineon nun jährliche Kostenreduktionen von 600 Millionen Euro an. Diese Einsparungen enthalten etwa 200 Millionen Euro bei den Betriebskosten und 400 Millionen Euro bei den Fertigungskosten. Von letzteren werden 300 Millionen Euro dabei helfen, die Auswirkungen des auf Grund der Wirtschaftsabschwächung niedriger ausfallenden Produktionsniveaus auf die Kosten zumindest teilweise auszugleichen.

Neben den oben genannten Einsparungen senkt das Unternehmen im Geschäftsjahr 2009 sein Budget für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte, einschließlich aktivierter Entwicklungskosten, auf etwa 200 Millionen Euro im Vergleich zu den 250 Millionen Euro, die ursprünglich vorgesehen waren.

### **Ausblick für Infineon auf das zweite Quartal des Geschäftsjahrs 2009**

Die dramatische Abschwächung der weltweiten Nachfrage, die im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2009 begann, wird den Erwartungen nach weiterhin beträchtliche Auswirkungen auf die Gesamtnachfrage im zweiten Quartal haben. Darüber hinaus geht das Unternehmen davon aus, dass die Lagerbestände in der gesamten Zulieferkette für Elektronikprodukte weiter reduziert werden. Vor diesem Hintergrund fällt Infineon eine Einschätzung der Umsatzentwicklung relativ schwer, selbst im zweiten Quartal. Infineon erwartet daher im laufenden Quartal einen Rückgang des Umsatzes aus fortgeführten Aktivitäten um etwa zehn Prozent gegenüber dem ersten Quartal. Nach dem signifikanten Nachfragerückgang in den Segmenten Automotive und Wireless Solutions im ersten Quartal geht das Unternehmen davon aus, dass diese Segmente im zweiten Quartal im Vergleich zum ersten Quartal weniger stark betroffen sein werden. Im Gegensatz dazu wird erwartet, dass die übrigen drei Segmente, Industrial & Multimarket, Chip Card & Security sowie Wireline Communications, im zweiten Quartal von der anhaltenden Konjunkturschwäche stärker betroffen sind.

Das Unternehmen geht davon aus, dass zusätzliche Sparmaßnahmen, die im Zuge des IFX10+ Programms umgesetzt werden, zu substanziellen zusätzlichen Einsparungen

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200902.031d

**Worldwide Headquarters:**  
**Media Relations**  
**Investor Relations**

**Name:**  
**Kay Laudien**  
**EU/APAC/USA/CAN**

**Phone:**  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

**Email:**  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

bei Kosten und Zahlungsmitteln führen, die über dem Einsparniveau des Vorquartals liegen. Auf Grund des fortlaufenden Umsatzrückgangs und einer starken Drosselung der Produktion, um Lagerbestände zu senken, erwartet das Unternehmen im zweiten Quartal eine Marge, bezogen auf das Segmentergebnis in Summe, die im Rahmen eines mittleren bis hohen negativen Zehner-Prozentbereichs liegt. Ohne die oben genannten Maßnahmen würden die Auswirkungen des niedrigen Umsatzes und des reduzierten Produktionsniveaus auf das Ergebnis erheblich stärker ausfallen.

Auf Grund des Insolvenzverfahrens von Qimonda geht Infineon davon aus, dass es Qimonda im zweiten Quartal dekonsolidieren wird. In diesem Zusammenhang erwartet das Unternehmen, aufgelaufene Verluste in Verbindung mit unrealisierten Währungseffekten für Qimonda zu realisieren. Zum 31. Dezember 2008 betragen diese Verluste in Summe etwa 100 Millionen Euro. Die Realisierung dieser aufgelaufenen Verluste wird im Infineon-Eigenkapital zu keiner Veränderung führen.

„Trotz der extrem schwierigen Marktlage sind die Ergebnisse unseres ersten Quartals relativ stabil, was in erster Linie auf die sehr guten Fortschritte zurückzuführen ist, die wir mit unserem IFX10+ Programm erzielen. Wir haben uns mit Erfolg auf das Liquiditätsmanagement konzentriert, die Mittelabflüsse eingedämmt und unsere Finanzverbindlichkeiten gesenkt“, kommentierte Peter Bauer, Sprecher des Vorstands der Infineon Technologies AG. „Im zweiten Quartal werden sich die Marktbedingungen leider noch weiter verschlechtern. Wir werden daher unsere Kosten und Investitionsausgaben weiter reduzieren. Wir konzentrieren uns auch weiterhin auf den Cash-Flow, unter anderem durch eine weitere Reduzierung der Lagerbestände und der Drosselung der Produktion sowie durch ein straffes Management unseres Umlaufvermögens.“

## **Qimonda**

Am 23. Januar 2009 stellten die Qimonda AG und ihre hundertprozentige Tochtergesellschaft Qimonda Dresden oHG beim Amtsgericht in München Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens. Infineons Anteil an Qimonda beläuft sich auf 77,5 Prozent. Durch den Insolvenzantrag von Qimonda könnte Infineon einer Reihe von erheblichen Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit dem Qimonda-Geschäft ausgesetzt sein. Dies schließt laufende Kartell- und wertpapierrechtliche Verfahren sowie die eventuelle Rückzahlung öffentlicher Fördermittel und mitarbeiterbezogene Eventualverbindlichkeiten ein. Im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2009 hat Infineon seine Rückstellungen und Wertberichtigungen um 195 Millionen Euro erhöht. Diese Summe deckt die Verpflichtungen ab, bei denen das Management davon ausgeht, dass sie wahrscheinlich

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200902.031d

**Worldwide Headquarters:**  
**Media Relations**  
**Investor Relations**

**Name:**  
**Kay Laudien**  
**EU/APAC/USA/CAN**

**Phone:**  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

**Email:**  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

eintreten könnten, und die mit hinreichender Genauigkeit zum jetzigen Zeitpunkt eingeschätzt werden können. Es gibt keine Sicherheit, dass diese Summe ausreicht, um allen Verpflichtungen nachzukommen, die in diesem Zusammenhang entstehen könnten. Infineon geht davon aus, dass die möglichen Zahlungsverpflichtungen, die dem Unternehmen in Zusammenhang mit diesen Angelegenheiten gegebenenfalls entstehen könnten, wenn überhaupt, zum größten Teil in Zeiträumen nach dem Geschäftsjahr 2009 fällig würden.

Zum 31. März 2008 hat Infineon die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten von Qimonda in der zusammengefassten Konzern-Bilanz in „Zur Veräußerung stehende Vermögenswerte“ und „Zur Veräußerung stehende Verbindlichkeiten“ umgliedert. Infolgedessen weist die zusammengefasste Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung auf Seite 9 dieser Presseinformation in den einzelnen Positionen nur noch die Ergebnisse von Infineons fortgeführten Aktivitäten ohne Qimonda aus. Die Ergebnisse, die sich auf Qimonda beziehen, finden sich in der Zeile „Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern“ wieder. Der Nettobuchwert von Infineons Anteil an Qimonda in Infineons zusammengefasster Konzern-Bilanz wurde zum 31. Dezember 2008 mit seinem geschätzten Marktwert, abzüglich noch anfallender Verkaufskosten erfasst.

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200902.031d

**Worldwide Headquarters:**  
**Media Relations**  
**Investor Relations**

**Name:**  
**Kay Laudien**  
**EU/APAC/USA/CAN**

**Phone:**  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

**Email:**  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

## Entwicklung der Segmente im ersten Geschäftsquartal 2009

| Umsatzerlöse und Segmentergebnis                  | 3 Monate zum<br>31.12.2007 | Jahres-<br>vergleich<br>+/- in % | 3 Monate zum<br>30.09.2008 | Quartals-<br>vergleich<br>+/- in % | 3 Monate zum<br>31.12.2008 | in % des<br>Umsatzes |
|---------------------------------------------------|----------------------------|----------------------------------|----------------------------|------------------------------------|----------------------------|----------------------|
| in Millionen Euro                                 |                            |                                  |                            |                                    |                            |                      |
| Umsatzerlöse                                      | 1.090                      | (24)                             | 1.153                      | (28)                               | 830                        | 100                  |
| Organisches Wachstum bei gleichbleibender Währung | –                          | (26)                             | –                          | (32)                               | –                          |                      |
| Summe Segmentergebnis                             | 80                         | ---                              | 59                         | ---                                | (102)                      |                      |
| Automotive (ATV)                                  | 310                        | (34)                             | 312                        | (34)                               | 206                        | 25                   |
| Organisches Wachstum bei gleichbleibender Währung | –                          | (36)                             | –                          | (36)                               | –                          |                      |
| ATV Segmentergebnis                               | 23                         | ---                              | 21                         | ---                                | (56)                       |                      |
| Industrial & Multimarket (IMM)                    | 291                        | (20)                             | 325                        | (28)                               | 234                        | 28                   |
| Organisches Wachstum bei gleichbleibender Währung | –                          | (16)                             | –                          | (30)                               | –                          |                      |
| IMM Segmentergebnis                               | 26                         | (92)                             | 56                         | (96)                               | 2                          |                      |
| Chip Card & Security (CCS)                        | 116                        | (22)                             | 115                        | (21)                               | 91                         | 11                   |
| Organisches Wachstum bei gleichbleibender Währung | –                          | (27)                             | –                          | (27)                               | –                          |                      |
| CCS Segmentergebnis                               | 17                         | ---                              | 6                          | ---                                | (1)                        |                      |
| Wireless Solutions (WLS)                          | 253                        | (22)                             | 286                        | (31)                               | 197                        | 24                   |
| Organisches Wachstum bei gleichbleibender Währung | –                          | (27)                             | –                          | (37)                               | –                          |                      |
| WLS Segmentergebnis                               | 18                         | ---                              | 3                          | ---                                | (44)                       |                      |
| Wireline Communications (WLC)                     | 103                        | (15)                             | 104                        | (15)                               | 88                         | 11                   |
| Organisches Wachstum bei gleichbleibender Währung | –                          | (20)                             | –                          | (22)                               | –                          |                      |
| WLC Segmentergebnis                               | 4                          | (50)                             | –                          | +++                                | 2                          |                      |
| Other Operating Segments (OOS)                    | 64                         | (88)                             | 21                         | (62)                               | 8                          | 1                    |
| OOS Segmentergebnis                               | 2                          | ---                              | (6)                        | 83                                 | (1)                        |                      |
| Corporate and Eliminations (C&E)                  | (47)                       | +++                              | (10)                       | +++                                | 6                          |                      |
| C&E Segmentergebnis                               | (10)                       | 60                               | (21)                       | 81                                 | (4)                        |                      |

Im ersten Quartal ging der Umsatz des Segments **Automotive** im Vergleich zum Vorquartal erheblich zurück. Gründe dafür sind die sich verstärkende globale Rezession, erhebliche Produktionseinschnitte in den weltweiten Automobilmärkten und daraus resultierende Lagerbestandsanpassungen bei den Kunden. Das Segmentergebnis von Automotive wurde negativ, was hauptsächlich auf den erheblichen Umsatzrückgang und eine sinkende Produktionsauslastung zurückzuführen ist, die nur teilweise durch Einsparungen aus dem IFX10+ Programm ausgeglichen werden konnten.

Die Umsätze im Segment **Industrial & Multimarket** waren im ersten Quartal ebenfalls signifikant rückläufig. Gründe dafür sind die sich verstärkende globale Rezession, ein erheblicher Rückgang der weltweiten Nachfrage in den Consumer-, Computer- und Telekommunikationsmärkten sowie Lagerbestandsanpassungen in der Zulieferkette. Das Segmentergebnis von Industrial & Multimarket blieb positiv, war aber im Vergleich zum Vorquartal stark rückläufig. Dies ist im Wesentlichen auf den Rückgang beim Umsatz sowie auf eine geringere Produktionsauslastung zurückzuführen, die nur teilweise durch Einsparungen aus dem IFX10+ Programm ausgeglichen werden konnte.

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200902.031d

Worldwide Headquarters:  
Media Relations  
Investor Relations

Name:  
Kay Laudien  
EU/APAC/USA/CAN

Phone:  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

Email:  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

Der Umsatz des Segments **Chip Card & Security** ist im Vergleich zum Vorquartal zurückgegangen, was in erster Linie auf Lagerbestandsanpassungen bei großen Kunden und auf eine saisonale Schwäche in einem insgesamt ungünstigen Nachfrageumfeld zurückzuführen ist. Chip Card & Security verzeichnete ein leicht negatives Segmentergebnis im Vergleich zum positiven Segmentergebnis des Vorquartals. Dies ist in erster Linie eine Folge des Umsatzrückgangs, der nur teilweise durch die IFX10+ Maßnahmen ausgeglichen werden konnte.

Im ersten Quartal gingen die Umsätze im Segment **Wireless Solutions** im Vergleich zum Vorquartal erheblich zurück. Gründe hierfür sind in erster Linie die drastische Abschwächung des Marktes sowie Lagerbestandsanpassungen bei den Kunden. Insbesondere ein HSDPA-Kunde reduzierte seine Nachfrage im Vergleich zum hohen Niveau des Vorquartals. Wireless Solutions verzeichnete ein negatives Segmentergebnis. Neben dem deutlichen Umsatzrückgang ist dies auf eine Erhöhung der Kosten für ungenutzte Kapazitäten zurückzuführen. Diese konnten nur teilweise durch die Maßnahmen ausgeglichen werden, die das Segment im Rahmen des IFX10+ Kostensenkungsprogramms erzielte.

Der Umsatz des Segments **Wireline Communications** sank im ersten Quartal im Vergleich zum Vorquartal. Die wichtigsten Gründe sind die Nachfrageschwäche in der Folge des Konjunkturabschwungs sowie Lagerbestandsanpassungen in der Lieferkette. Das Segmentergebnis von Wireline Communications war positiv. Im Vergleich zum Vorquartal stieg das Segmentergebnis trotz eines niedrigeren Umsatzes, was hauptsächlich auf die IFX10+ Maßnahmen zurückzuführen ist.

Wichtige Geschäftsereignisse in den Segmenten von Infineon im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2009 finden sich in diesem Dokument im Anschluss an die Finanzdaten.

**Alle Finanzdaten sind vorläufig und ungeprüft.**

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200902.031d

Worldwide Headquarters:  
Media Relations  
Investor Relations

Name:  
Kay Laudien  
EU/APAC/USA/CAN

Phone:  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

Email:  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

### **Telefonkonferenzen Analysten und Presse**

Die Infineon Technologies AG wird am 6. Februar 2009 um 10.00 Uhr (MEZ) eine Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen, um über die Entwicklung des Unternehmens im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2009 zu informieren. Darüber hinaus findet um 11.30 Uhr eine Pressetelefonkonferenz mit dem Vorstand statt. Diese wird in Deutsch und Englisch über das Internet übertragen. Die Konferenzen werden live und als Download auf der Website von Infineon unter <http://corporate.infineon.com> verfügbar sein.

### **Infineon-Finanz- und Messekalendar (\*vorläufige Angaben)**

- 12.2.2009 Jahreshauptversammlung der Aktionäre
- 17.2.2009 Präsentation für Analysten auf dem Mobile World Congress in Barcelona
- 30.4.2009\* Presseinformation zu den Ergebnissen für das zweite Quartal des Geschäftsjahrs 2009
- 29.7.2009\* Presseinformation zu den Ergebnissen für das dritte Quartal des Geschäftsjahrs 2009
- 19.11.2009\* Presseinformation zu den Ergebnissen für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2009

### **Neu im Infineon-Podcast-Bereich unter [www.infineon.com/podcast](http://www.infineon.com/podcast)**

- IP Multimedia Subsystem
- Ein Chip – 100 Millionen Mobiltelefone

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200902.031d

**Worldwide Headquarters:**  
**Media Relations**  
**Investor Relations**

**Name:**  
**Kay Laudien**  
**EU/APAC/USA/CAN**

**Phone:**  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

**Email:**  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

## FINANZDATEN

Nach IFRS – vorläufig und ungeprüft

### Zusammengefasste Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

| in Millionen Euro                                                                      | 3 Monate zum |              |              |
|----------------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|
|                                                                                        | 31.12.2007   | 30.09.2008   | 31.12.2008   |
| Umsatzerlöse                                                                           | 1.090        | 1.153        | 830          |
| Umsatzkosten                                                                           | (705)        | (780)        | (678)        |
| <b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>                                                       | <b>385</b>   | <b>373</b>   | <b>152</b>   |
| Forschungs- und Entwicklungskosten                                                     | (181)        | (174)        | (149)        |
| Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten                                       | (136)        | (150)        | (112)        |
| Sonstige betriebliche Erträge                                                          | 33           | 17           | 3            |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                                                     | (19)         | (315)        | (11)         |
| <b>Betriebsergebnis</b>                                                                | <b>82</b>    | <b>(249)</b> | <b>(117)</b> |
| Finanzerträge                                                                          | 18           | 21           | 60           |
| Finanzaufwendungen                                                                     | (40)         | (57)         | (56)         |
| Anteiliges Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen             | –            | 1            | 1            |
| <b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern von Einkommen und vom Ertrag</b> | <b>60</b>    | <b>(284)</b> | <b>(112)</b> |
| Aufwendungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag                                  | (12)         | (13)         | (4)          |
| <b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten</b>                                          | <b>48</b>    | <b>(297)</b> | <b>(116)</b> |
| Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern                        | (577)        | (587)        | (288)        |
| <b>Konzernfehlbetrag</b>                                                               | <b>(529)</b> | <b>(884)</b> | <b>(404)</b> |
| Davon entfallen auf:                                                                   |              |              |              |
| Minderheitsanteile                                                                     | (120)        | (173)        | (30)         |
| Aktionäre der Infineon Technologies AG                                                 | (409)        | (711)        | (374)        |

**Konzernfehlbetrag je Aktie (in Euro) zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG - unverwässert und verwässert\*:**

|                                                                                     | 750           | 750           | 750           |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|
| Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – unverwässert und verwässert  |               |               |               |
| Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert und verwässert       | 0,05          | (0,45)        | (0,16)        |
| Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert und verwässert | (0,60)        | (0,50)        | (0,34)        |
| <b>Konzernfehlbetrag je Aktie – unverwässert und verwässert</b>                     | <b>(0,55)</b> | <b>(0,95)</b> | <b>(0,50)</b> |

\* Abweichung der Summierung der Quartale der Ergebnisse je Aktie durch Rundungsdifferenzen möglich.

### Segmentergebnis

Wir haben das Segmentergebnis definiert als Betriebsergebnis, ohne Berücksichtigung von Wertminderungen von Vermögenswerten, Aufwendungen für Umstrukturierungen und andere Schließungskosten, Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen, akquisitionsbedingte Abschreibungen und Gewinne (Verluste), Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf von Vermögenswerten, Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften und sonstige Erträgen (Aufwendungen), einschließlich Kosten für Gerichtsverfahren. Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf von Vermögenswerten, Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften umfassen unter anderem Gewinne oder Verluste, die durch mögliche Verkäufe von Qimonda-Aktien oder andere Investitionen und Aktivitäten realisiert werden könnten.

| in Millionen Euro                                                                                                          | 3 Monate zum |              |              |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|
|                                                                                                                            | 31.12.2007   | 30.09.2008   | 31.12.2008   |
| <b>Betriebsergebnis</b>                                                                                                    | <b>82</b>    | <b>(249)</b> | <b>(117)</b> |
| Wertminderungen von Vermögenswerten                                                                                        | –            | 132          | –            |
| Aufwendungen für Umstrukturierungen und andere Schließungskosten                                                           | 3            | 176          | 3            |
| Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen                                                                                | 1            | 1            | –            |
| Akquisitionsbedingte Abschreibungen und Verluste                                                                           | 9            | 6            | 6            |
| (Gewinne) Verluste aus dem Verkauf von Vermögenswerten, von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften | (15)         | (11)         | 1            |
| Sonstige Aufwendungen (Erträge), Saldo                                                                                     | –            | 4            | 5            |
| <b>Summe Segmentergebnis</b>                                                                                               | <b>80</b>    | <b>59</b>    | <b>(102)</b> |

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200902.031d

**Worldwide Headquarters:**  
Media Relations  
Investor Relations

**Name:**  
Kay Laudien  
EU/APAC/USA/CAN

**Phone:**  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

**Email:**  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

## Segmentergebnisse

| Umsatzerlöse in Millionen Euro                      | 3 Monate zum |            |             | 3 Monate zum |            |             |
|-----------------------------------------------------|--------------|------------|-------------|--------------|------------|-------------|
|                                                     | 31.12.2007   | 31.12.2008 | +/- in %    | 30.09.2008   | 31.12.2008 | +/- in %    |
| Automotive                                          | 310          | 206        | (34)        | 312          | 206        | (34)        |
| Industrial & Multimarket                            | 291          | 234        | (20)        | 325          | 234        | (28)        |
| Chip Card & Security                                | 116          | 91         | (22)        | 115          | 91         | (21)        |
| Wireless Solutions <sup>(1)</sup>                   | 253          | 197        | (22)        | 286          | 197        | (31)        |
| Wireline Communications                             | 103          | 88         | (15)        | 104          | 88         | (15)        |
| Sonstige Geschäftsbereiche <sup>(2)</sup>           | 64           | 8          | (88)        | 21           | 8          | (62)        |
| Konzernfunktionen und Eliminierungen <sup>(3)</sup> | (47)         | 6          | +++         | (10)         | 6          | +++         |
| <b>Gesamt</b>                                       | <b>1.090</b> | <b>830</b> | <b>(24)</b> | <b>1.153</b> | <b>830</b> | <b>(28)</b> |

| Segmentergebnis in Millionen Euro    | 3 Monate zum |              |            | 3 Monate zum |              |            |
|--------------------------------------|--------------|--------------|------------|--------------|--------------|------------|
|                                      | 31.12.2007   | 31.12.2008   | +/- in %   | 30.09.2008   | 31.12.2008   | +/- in %   |
| Automotive                           | 23           | (56)         | ---        | 21           | (56)         | ---        |
| Industrial & Multimarket             | 26           | 2            | (92)       | 56           | 2            | (96)       |
| Chip Card & Security                 | 17           | (1)          | ---        | 6            | (1)          | ---        |
| Wireless Solutions(1)                | 18           | (44)         | ---        | 3            | (44)         | ---        |
| Wireline Communications              | 4            | 2            | (50)       | -            | 2            | +++        |
| Sonstige Geschäftsbereiche           | 2            | (1)          | ---        | (6)          | (1)          | 83         |
| Konzernfunktionen und Eliminierungen | (10)         | (4)          | 60         | (21)         | (4)          | 81         |
| <b>Gesamt Segmentergebnis</b>        | <b>80</b>    | <b>(102)</b> | <b>---</b> | <b>59</b>    | <b>(102)</b> | <b>---</b> |

(1) Beinhaltet Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von €7 Millionen in den drei Monaten zum 31. Dezember 2007, in Höhe von €1 Million in den drei Monaten zum 30. September 2008 und in Höhe von €1 Million in den drei Monaten zum 31. Dezember 2008 aus dem Verkauf von drahtlosen Kommunikationsanwendungen an Qimonda.

(2) Beinhaltet Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von €36 Millionen und €1 Million in den drei Monaten zum 31. Dezember 2007 und 30. September 2008 aus dem Verkauf von Wafern von Infineons 200-Millimeter-Fertigungsstätte in Dresden an Qimonda auf Grund einer Produktionsvereinbarung.

(3) Beinhaltet die Eliminierung der Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von €43 Millionen in den drei Monaten zum 31. Dezember 2007, €2 Millionen in den drei Monaten zum 30. September 2008 und in Höhe von €1 Million in den drei Monaten zum 31. Dezember 2008, da diese Umsätze voraussichtlich nicht Teil des Plans zur Veräußerung von Qimonda sind.

## Infineons regionale Umsatzentwicklung

| Regionale Umsatzerlöse in % | 3 Monate zum |             |             |
|-----------------------------|--------------|-------------|-------------|
|                             | 31.12.2007   | 30.9.2008   | 31.12.2008  |
| Deutschland                 | 20%          | 21%         | 20%         |
| Übriges Europa              | 18%          | 18%         | 17%         |
| Nordamerika                 | 13%          | 9%          | 12%         |
| Asien-Pazifik               | 42%          | 46%         | 44%         |
| Japan                       | 5%           | 4%          | 6%          |
| Andere                      | 2%           | 2%          | 1%          |
| <b>Gesamt</b>               | <b>100%</b>  | <b>100%</b> | <b>100%</b> |
| <b>Europa</b>               | <b>38%</b>   | <b>39%</b>  | <b>37%</b>  |
| <b>Außerhalb Europas</b>    | <b>62%</b>   | <b>61%</b>  | <b>63%</b>  |

## Mitarbeiterzahl

|                         | 31.12.2007    | 30.09.2008    | 31.12.2008    |
|-------------------------|---------------|---------------|---------------|
| Infineon <sup>(1)</sup> | 29.840        | 29.119        | 28.025        |
| Qimonda <sup>(2)</sup>  | 13.630        | 12.224        | 11.079        |
| <b>Summe</b>            | <b>43.470</b> | <b>41.343</b> | <b>39.104</b> |

(1) Von den Infineon Mitarbeitern waren zum 31. Dezember 2007 6.426, zum 30. September 2008 6.273 und zum 31. Dezember 2008 6.165 in Forschung und Entwicklung beschäftigt. Von den Qimonda-Mitarbeitern waren zum 30. September 2007 2.506, zum 30. Juni 2008 2.437 und zum 30. September 2008 2.091 in Forschung und Entwicklung beschäftigt.

(2) Von den Qimonda Mitarbeitern waren zum 31. Dezember 2007 2.563, zum 30. September 2008 2.091 und zum 31. Dezember 2008 1.707 in Forschung und Entwicklung beschäftigt.

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200902.031d

Worldwide Headquarters:  
Media Relations  
Investor Relations

Name:  
Kay Laudien  
EU/APAC/USA/CAN

Phone:  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

Email:  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

## Zusammengefasste Konzern-Bilanz

| in Millionen Euro                                                                                                 | 30.09.2008        | 31.12.2008        |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Aktiva</b>                                                                                                     |                   |                   |
| Umlaufvermögen:                                                                                                   |                   |                   |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente                                                                      | 749               | 647               |
| Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte                                                             | 134               | 132               |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen                                               | 799               | 521               |
| Vorräte                                                                                                           | 665               | 661               |
| Ertragsteuerforderungen                                                                                           | 29                | 19                |
| Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte                                                                  | 19                | 49                |
| Sonstige kurzfristige Vermögenswerte                                                                              | 124               | 127               |
| Zur Veräußerung stehende Vermögenswerte                                                                           | 2.129             | 1.933             |
| <b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>                                                                          | <b>4.648</b>      | <b>4.089</b>      |
| Sachanlagen                                                                                                       | 1.310             | 1.208             |
| Geschäfts- oder Firmenwert und andere immaterielle Vermögenswerte                                                 | 443               | 428               |
| Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen                                                                 | 20                | 21                |
| Aktive latente Steuern                                                                                            | 400               | 411               |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte                                                                               | 133               | 111               |
| Sonstige Vermögenswerte                                                                                           | 28                | 21                |
| <b>Summe Aktiva</b>                                                                                               | <b>6.982</b>      | <b>6.289</b>      |
| <b>in Millionen Euro</b>                                                                                          | <b>30.09.2008</b> | <b>31.12.2008</b> |
| <b>Passiva</b>                                                                                                    |                   |                   |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten:                                                                                   |                   |                   |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten | 207               | 212               |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten          | 506               | 317               |
| Rückstellungen                                                                                                    | 424               | 439               |
| Ertragsteuerverbindlichkeiten                                                                                     | 87                | 99                |
| Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten                                                               | 63                | 77                |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten                                                                           | 263               | 231               |
| Verbindlichkeiten, verbunden mit den zur Veräußerung stehenden Vermögenswerten                                    | 2.123             | 1.927             |
| <b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>                                                                       | <b>3.673</b>      | <b>3.302</b>      |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten                                                                              | 963               | 860               |
| Pensionen und ähnliche Verpflichtungen                                                                            | 43                | 42                |
| Passive latente Steuern                                                                                           | 19                | 33                |
| Langfristige Rückstellungen                                                                                       | 27                | 113               |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten                                                                            | 20                | 3                 |
| Sonstige Verbindlichkeiten                                                                                        | 76                | 73                |
| <b>Summe Verbindlichkeiten</b>                                                                                    | <b>4.821</b>      | <b>4.426</b>      |
| <b>Eigenkapital</b>                                                                                               |                   |                   |
| Grundkapital                                                                                                      | 1.499             | 1.499             |
| Zusätzlich eingezahltes Kapital (Kapitalrücklage)                                                                 | 6.008             | 6.008             |
| Verlustvortrag                                                                                                    | (5.252)           | (5.626)           |
| Andere Bestandteile des Eigenkapitals                                                                             | (164)             | (79)              |
| <b>Summe Eigenkapital der Aktionäre der Infineon Technologies AG</b>                                              | <b>2.091</b>      | <b>1.802</b>      |
| <b>Minderheitsanteile</b>                                                                                         | <b>70</b>         | <b>61</b>         |
| <b>Summe Eigenkapital</b>                                                                                         | <b>2.161</b>      | <b>1.863</b>      |
| <b>Summe Passiva</b>                                                                                              | <b>6.982</b>      | <b>6.289</b>      |

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200902.031d

Worldwide Headquarters:  
Media Relations  
Investor Relations

Name:  
Kay Laudien  
EU/APAC/USA/CAN

Phone:  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

Email:  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

## Zusammengefasste Konzern-Kapitalflussrechnung

### Brutto- und Netto-Cash-Position\*

Die Brutto-Cash-Position ist definiert als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte und die Netto-Cash-Position als Brutto-Cash-Position verringert um kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten und langfristige Finanzverbindlichkeiten. Da Infineon einen Großteil seiner liquiden Mittel in Form von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten hält, die unter IFRS nicht als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert sind, berichtet die Gesellschaft die Brutto- und die Netto-Cash-Position, um Investoren die gesamte Liquiditätslage der Gesellschaft besser zu erläutern. Die Brutto- und die Netto-Cash-Position werden ohne Anpassung der IFRS-Werte wie folgt aus der zusammengefassten Konzern-Bilanz hergeleitet:

\* Beinhaltet nur Beträge von fortgeführten Aktivitäten.

| in Millionen Euro                                                                                                                | 31.12.2007   | 30.09.2008   | 31.12.2008   |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente                                                                                     | 1.003        | 749          | 647          |
| Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte                                                                            | 711          | 134          | 132          |
| <b>Brutto-Cash-Position</b>                                                                                                      | <b>1.714</b> | <b>883</b>   | <b>779</b>   |
| Verringert um: kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten | 329          | 207          | 212          |
| langfristige Finanzverbindlichkeiten                                                                                             | 1.405        | 963          | 860          |
| <b>Netto-Cash-Position</b>                                                                                                       | <b>(20)</b>  | <b>(287)</b> | <b>(293)</b> |

### Free-Cash-Flow\*

Der Free-Cash-Flow ist definiert als Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit und als Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit, bereinigt um Einzahlungen (Auszahlungen) für zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte. Da Infineon einen Großteil seiner liquiden Mittel in Form von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten hält und in einer kapitalintensiven Industrie tätig ist, berichtet die Gesellschaft den Free-Cash-Flow, um Investoren eine Kennzahl zur Verfügung zu stellen, die die Veränderung der Liquidität unter Berücksichtigung von Investitionen zeigt. Das bedeutet nicht, dass der restliche verfügbare Cash-Flow für sonstige Ausgaben verwendet werden kann, da Schuldendienstverpflichtungen oder andere feste Ausgaben noch nicht abgezogen sind. Der Free-Cash-Flow wird wie folgt aus der zusammengefassten Konzern-Kapitalflussrechnung hergeleitet:

\* Beinhaltet nur Beträge von fortgeführten Aktivitäten.

| in Millionen Euro                                                                                            | 3 Monate zum |            |             |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|------------|-------------|
|                                                                                                              | 31.12.2007   | 30.09.2008 | 31.12.2008  |
| Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten                                 | 118          | 275        | 5           |
| Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten                             | (712)        | 92         | (22)        |
| Davon: Einzahlungen (Auszahlungen) aus dem Verkauf für zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte | 324          | (273)      | (5)         |
| <b>Free-Cash-Flow</b>                                                                                        | <b>(270)</b> | <b>94</b>  | <b>(22)</b> |

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200902.031d

**Worldwide Headquarters:**  
Media Relations  
Investor Relations

**Name:**  
Kay Laudien  
EU/APAC/USA/CAN

**Phone:**  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

**Email:**  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

## Zusammengefasste Konzern-Kapitalflussrechnung (3 Monate)

|                                                                                                                         | 31. Dez.<br>2007 | 31. Dez.<br>2008 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|
| Konzernjahresfehlbetrag                                                                                                 | (529)            | (404)            |
| <u>Abzüglich: Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern</u>                                       | <u>577</u>       | <u>288</u>       |
| Anpassungen zur Überleitung des Konzernjahresfehlbetrags auf Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit: |                  |                  |
| Planmäßige Abschreibungen                                                                                               | 147              | 145              |
| Wertberichtigungen auf Forderungen                                                                                      | -                | 1                |
| Gewinne aus dem Verkauf von Geschäftsaktivitäten und Anteilen an Tochterunternehmen                                     | (28)             | (1)              |
| Verluste (Gewinne) aus dem Abgang von Sachanlagen                                                                       | 13               | -                |
| Anteiliges Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen                                              | -                | (1)              |
| Aktienbasierte Vergütung                                                                                                | 1                | -                |
| Latente Steuern                                                                                                         | -                | 3                |
| Veränderungen des Nettoumlaufvermögens:                                                                                 |                  |                  |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen                                                     | 70               | 250              |
| Vorräte                                                                                                                 | (28)             | 5                |
| Sonstige kurzfristige Vermögenswerte                                                                                    | (7)              | (46)             |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten                                         | (75)             | (179)            |
| Rückstellungen                                                                                                          | (29)             | (66)             |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten                                                                                 | (16)             | (5)              |
| Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten                                                                           | 19               | (8)              |
| Erhaltene Zinsen                                                                                                        | 8                | 9                |
| Gezahlte Zinsen                                                                                                         | (9)              | (7)              |
| <u>Erhaltene (gezahlte) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</u>                                                        | <u>4</u>         | <u>21</u>        |
| <u>Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten</u>                                     | <u>118</u>       | <u>5</u>         |
| <u>Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten</u>                               | <u>(127)</u>     | <u>(354)</u>     |
| <u>Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</u>                                                                   | <u>(9)</u>       | <u>(349)</u>     |
| Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit:                                                                                |                  |                  |
| Auszahlungen für zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte                                                  | (324)            | -                |
| Einzahlungen aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten                                               | -                | 5                |
| Einzahlungen aus dem Verkauf von Geschäftsaktivitäten und Anteilen an Tochterunternehmen                                | 36               | -                |
| Auszahlungen für Beteiligungen, abzüglich erworbene Zahlungsmittel                                                      | (316)            | 13               |
| Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte und sonstige Vermögenswerte                                                | (13)             | (11)             |
| Auszahlungen für Sachanlagen                                                                                            | (98)             | (29)             |
| <u>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</u>                                                                      | <u>3</u>         | <u>-</u>         |
| <u>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten</u>                                            | <u>(712)</u>     | <u>(22)</u>      |
| <u>Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten</u>                           | <u>(64)</u>      | <u>307</u>       |
| <u>Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit</u>                                                               | <u>(776)</u>     | <u>285</u>       |
| Mittelzufluss (-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit:                                                                |                  |                  |
| Veränderungen der kurzfristigen Verbindlichkeiten                                                                       | -                | 10               |
| Veränderung der Finanzforderungen und -verbindlichkeiten von nahestehenden Unternehmen                                  | (3)              | (2)              |
| Erhöhung langfristiger Verbindlichkeiten                                                                                | 102              | 1                |
| Tilgung langfristiger Verbindlichkeiten                                                                                 | (9)              | (84)             |
| Veränderung der als Sicherheitsleistungen hinterlegten liquiden Mittel                                                  | -                | (1)              |
| Dividendenzahlungen an Minderheitsgesellschafter                                                                        | (65)             | -                |
| <u>Kapitaleinlagen</u>                                                                                                  | <u>-</u>         | <u>(5)</u>       |
| <u>Mittelzufluss (-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten</u>                            | <u>25</u>        | <u>(81)</u>      |
| <u>Mittelzufluss (-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten</u>                      | <u>(38)</u>      | <u>19</u>        |
| <u>Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</u>                                                                     | <u>(13)</u>      | <u>(62)</u>      |
| Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente                                                            | (798)            | (126)            |
| Währungsumrechnungseffekte auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente                                             | (8)              | (9)              |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang                                                          | 1.809            | 1.171            |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende                                                            | 1.003            | 1.036            |
| <u>Abzüglich: Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende aus nicht fortgeführten Aktivitäten</u>      | <u>502</u>       | <u>389</u>       |
| <u>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende aus fortgeführten Aktivitäten</u>                       | <u>501</u>       | <u>647</u>       |

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200902.031d

**Worldwide Headquarters:**  
**Media Relations**  
**Investor Relations**

**Name:**  
**Kay Laudien**  
**EU/APAC/USA/CAN**

**Phone:**  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

**Email:**  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

## **Wichtige Ereignisse im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2009**

- **ATV:** Im ersten Quartal wurde Infineon von einem der weltweit führenden Automobilzulieferer zum „Preferred Supplier“ für die 32-Bit-Mikrocontroller-Familie TriCore™ benannt. Außerdem wählte ein weiterer führender Tier 1 die TriCore-Familie für die Antriebssteuerung. Infineon hält nun im Bereich Antriebssteuerung im Auto einen Marktanteil von ungefähr 25 Prozent am Gesamtmarkt. 32-Bit-Mikrocontroller tragen zur Senkung des Kraftstoffverbrauchs und Schadstoffausstoßes bei.
- **ATV:** Infineon wird Bosch mit einem Chip für das Radarsensorensystem LRR3 beliefern. Bosch, einer der weltweit führenden Automobilzulieferer, will auch die Mittel- und Kompaktklasse für den Radarsensor und seine Funktionen erschließen, zu deren Serienausstattung er vorgesehen ist.

## **Energieeffizienz**

- **IMM:** Infineon baut seine führende Rolle bei Fluoreszenz- und Hochdruckentladungslampen sowie LED-Beleuchtungen weiter aus. Das Unternehmen hat die nächste Generation von Ansteuer-ICs für elektronische Lampenvorschaltgeräte für kompakte, lineare T5- und T8- sowie dimmbare Fluoreszenzlampen und Notbeleuchtungen auf den Markt gebracht. Etwa ein Drittel des weltweiten Energieverbrauchs entfällt heute auf elektrische Energie. Rund 15 Prozent werden für Beleuchtung verbraucht, was effiziente Beleuchtungssysteme dringend erforderlich macht. Weltweit führende Beleuchtungshersteller haben sich bereits für den Einsatz des neuen Ansteuer-ICs für elektronische Lampenvorschaltgeräte entschieden.

## **Kommunikation**

- **WLS:** Im Januar 2009 hat Infineon den Innovationspreis der deutschen Wirtschaft für die beste technologische Innovation in der Kategorie „Großunternehmen“ für seinen Mobilfunkchip X-GOLD™101 erhalten. Mit diesem Chip kann ein einfaches Handy aus einem einzigen Chip hergestellt werden. Die Kosten der Mobilfunkhersteller können so um mehr als 30 Prozent gesenkt werden. Infineon erhält die renommierte Auszeichnung bereits zum zweiten Mal.
- **WLS:** Infineon stellte seine dritte Generation der Ultra-Low-Cost(ULC)-Mobilfunkchips vor. Der X-GOLD™110 Chip ist die weltweit höchstintegrierte und sehr kostengünstige Ein-Chip-Lösung für extrem preiswerte GSM/GPRS-Telefone. Durch den Chip ermöglicht Infineon auf Seiten der Hersteller eine Reduzierung der Systemkosten um 20 Prozent gegenüber bisherigen GSM/GPRS-Lösungen. Die neue

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200902.031d

**Worldwide Headquarters:**  
**Media Relations**  
**Investor Relations**

**Name:**  
**Kay Laudien**  
**EU/APAC/USA/CAN**

**Phone:**  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

**Email:**  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

Plattform unterstützt Farbdisplays, MP3-Wiedergabe, UKW-Radio sowie USB-Ladefunktion und ist für Dual-SIM-Betrieb und Kameralösungen vorbereitet.

- **WLS:** Infineon hat erste Muster für seine zweite Generation der LTE (Long-Term Evolution)-Hochfrequenz(HF)-Transceiver vorgestellt. Der SMARTi™ LU ist ein Ein-Chip-CMOS-HF-Transceiver in 65-Nanometer-Technologie mit LTE/3G/2G-Funktionalität und einer digitalen Transceiver-Basisband-Schnittstelle im DigRF-Standard für Datenraten von bis zu 150 Megabit pro Sekunde in LTE-Netzen. Des Weiteren hat Infineon die dritte Generation seiner erfolgreichen 3G-HF-Transceiver-Familie SMARTi™ UE angekündigt. Der SMARTi™ UEmicro wurde für Low-Cost-3G-Mobiltelefon-Designs optimiert. Die Systemkosten liegen rund 40 Prozent niedriger als bei den industrieweit üblichen Lösungen.
- **WLC:** Infineon geht davon aus, dass es von der Vergabe von 3G-Mobilfunklizenzen in China profitiert. Als ein führendes Unternehmen für Mobilfunknetzwerke erwartet Infineon, dass seine Produkte in den WCDMA-, TD-SCDMA- und CDMA2000-Netzen eingesetzt werden.
- **IMM:** Infineon unterstreicht einmal mehr seine führende Position bei miniaturisierten Dioden mit extrem kleiner Kapazität und hat mit der Produktion der weltweit kleinsten TVS (Transient Voltage Suppression)-Diode für den Schutz von Antennen in modernen elektronischen Geräten begonnen. Zu den typischen Anwendungen zählen GPS, mobiler TV-Empfang, UKW-Radio sowie Funkschlüssel (RKE) und Reifen-drucküberwachung (TPMS) in Automobilen.

## Sicherheit

- **CCS:** Infineon wurde erneut als eines der innovativsten Unternehmen der Chipkarten-Branche ausgezeichnet und erhielt den Sesame Award 2008 in der Kategorie „Best Hardware“ für seine Sicherheitscontroller-Familie SLE 78. Diese bietet bisher nicht gekannte digitale Sicherheitsfunktionen und wurde vor kurzem auf den Markt gebracht. Für Hardware-Innovation ging der renommierte Award bereits zum fünften Mal an Infineon.
- **CCS:** Infineon baut seine Position im elektronischen Markt für Identifikation aus. Das Unternehmen ist einer der Chiplieferanten für den neuen elektronischen Personalausweis im Chipkartenformat in der Türkei. Nach Abschluss des Pilotprojekts, das Infineon bereits beliefert, ist die landesweite Einführung von 2010 bis 2013 geplant. Der elektronische Personalausweis wird den heute papierbasierten ersetzen und soll für etwa 80 Prozent der 70 Millionen türkischen Staatsbürger ausgestellt werden.

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200902.031d

**Worldwide Headquarters:**  
**Media Relations**  
**Investor Relations**

**Name:**  
**Kay Laudien**  
**EU/APAC/USA/CAN**

**Phone:**  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

**Email:**  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

## Über Infineon

Die Infineon Technologies AG bietet Halbleiter- und Systemlösungen, die drei zentrale Herausforderungen der modernen Gesellschaft adressieren: Energieeffizienz, Kommunikation sowie Sicherheit. Mit weltweit rund 29.100 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen aus fortgeführten Aktivitäten erzielte Infineon im Geschäftsjahr 2008 (Ende September) einen Umsatz von 4,3 Milliarden Euro. Das Unternehmen ist in Frankfurt und New York unter dem Symbol „IFX“ notiert.

## H I N W E I S

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen über unser zukünftiges Geschäft und die Zukunft der Branche, in der wir tätig sind. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen umfassen Aussagen zu den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, zukünftigen Entwicklungen des weltweiten Halbleitermarkts, einschließlich des Marktes für Speicherprodukte, unsere Fähigkeit, unsere Kosten zu managen und unsere Kostensenkungs- und Wachstumsziele zu erreichen, dem Ergebnis des Insolvenzverfahrens von Qimonda und den Verbindlichkeiten, mit denen wir aufgrund der Insolvenz von Qimonda rechnen müssen, den Vorteilen von Forschungs- und Entwicklungskooperationen und -aktivitäten, unseren geplanten zukünftigen Investitionen, der Einführung von neuen Technologien in unseren Betrieben, der fortlaufenden Umstellung unserer Produktionsprozesse auf kleinere Strukturbreiten und zu unserer andauernden Fähigkeit, marktgerechte Produkte anbieten zu können.

Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen einer Vielzahl von Unsicherheiten. Dazu gehören die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung, die Entwicklung von Preis und Nachfrage von Halbleiterprodukten im Allgemeinen und unseren Produkten im Besonderen, der Erfolg unserer eigenen Entwicklungsaktivitäten sowie gemeinsamer Entwicklungsaktivitäten mit unseren Partnern, der Erfolg unserer Anstrengungen, neue Fertigungsprozesse in unseren Betrieben einzuführen, die Aktivitäten unserer Wettbewerber, die Verfügbarkeit von Finanzmitteln, das Ergebnis von kartellrechtlichen Untersuchungen und Rechtsstreitigkeiten, die Maßnahmen bei Qimonda, von deren Gläubigern und anderen betroffenen Parteien sowie andere Faktoren, die in dieser Pressemitteilung genannt sind sowie unter der Überschrift Risikofaktoren („Risk Factors“) unserem Jahresbericht 20-F zu entnehmen sind, den wir am 29. Dezember 2008 bei der amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde SEC eingereicht haben.

Demzufolge können unsere tatsächlichen Geschäftsergebnisse wesentlich von unseren in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen. Es wird davor gewarnt, in unangemessener Weise auf diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu vertrauen. Infineon übernimmt keine Verpflichtung, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200902.031d

**Worldwide Headquarters:**  
**Media Relations**  
**Investor Relations**

**Name:**  
**Kay Laudien**  
**EU/APAC/USA/CAN**

**Phone:**  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

**Email:**  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com